

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 126 (2000)
Heft: 11

Artikel: Von der Unvergleichlichkeit der Dinge
Autor: Haag, Marcel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600279>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von der Unvergleichlichkeit der Dinge

MARCEL HAAG

Hier muss jetzt mal mit aller Deutlichkeit gesagt werden, dass eine Wand und ein Hase nicht das Gleiche sind. Denn die Wand ist flach, wogegen ein Hase sehr ausgewölbt im Raum steht. Auch ist das Fell einer Wand sehr hart, während der Mörtel eines Hasen sehr geschmeidig und weich ist. Nicht anders verhält es sich in Bezug auf die Geschwindigkeit. So kann gesagt werden, dass Wände im Allgemeinen ein eher langsames, ja bewegungsarmes Leben führen, während für Hasen Schnelligkeit und Wendigkeit geradezu typisch sind.

Auch der Charakter dieser beiden Seinsweisen driftet weit auseinander. So ist der eine unzugänglich, kalt und hart; der andere aber lebhaft, scheu und flink. Und was die ganze äussere Erscheinung betrifft, stellt man bei Wänden immer wieder eine gewisse Farblosigkeit, ja Blassheit fest, wo hingegen Hasen oft sehr ästhetisch wirken mit ihren beigen Beinen und schnittigen Ohren. Selbst auf der Flucht zeigt sich noch ihr unvergleichlicher Zick.

Sie sehen also, man kann diese Dinge nicht einfach so miteinander vergleichen. Das wird der Natur der Sache nicht gerecht. Ich vergleiche ja auch nicht einfach ein Buch mit einem Haus oder einen Käfer mit einer Wolke, verstehen Sie?

Alles hat seinen Platz und will auch so verstanden sein. Die ganze Welt ist ein Sammelsurium aus Einzigartigkeiten. Ungerechtfertigten Parallelen zwischen zwei oder mehreren solcher Individualitäten zu ziehen heisst, die Welt im Kern nicht zu verstehen, verstehen Sie? Alles ist an sich unvergleichlich – so auch der Hase und die Wand, selbst wenn beide den Buchstaben a in sich tragen.

Das will indessen gar nichts heissen. Denken Sie zum Beispiel an den Hohn und die Hose. Hier sind gar zwei Buchstaben gleich. Lassen sich die beiden deswegen einfach so vergleichen? Natürlich nicht! Und Sie wissen das. Ich glaube, allmählich begreifen Sie. Das freut mich.

**DON'T FOOL.
KEEP COOL.**

INDEPENDENCE

Fine Cigars in Tubes

Importeur: Säuberli AG, 4002 Basel